

22.05.18

Projekt „Löwenpunkt“ mit Anlaufstellen, Lotsen und Kümmerern für ein seniorenfreundliches Quartier gestartet



Quartiersbezogenen Seniorenarbeit wird mit jetzt neuer Idee gestärkt: In Braunschweig startet jetzt das Projekt „Löwenpunkt“ um älteren Menschen in Braunschweig Hilfe, Sicherheit und Unterstützung in ihrem direkten Umfeld zu geben. Die „Löwenpunkte“ sind teilnehmende Anlaufstellen vor Ort wie beispielsweise Bäckereien, Apotheken, Einkaufsläden, Friseure, Kioske, öffentlichen Einrichtungen oder auch Kirchgemeinden. Hier erhalten Senioren bei Bedarf Hilfe, auch mal ein Glas Wasser oder die Möglichkeit zum kurzen Verschnaufen. Auch können auf Wunsch weitere Informationen gegeben und Ansprechpartner genannt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Löwenpunkten sind sensibilisiert, achten auf älteren Menschen, schauen genauer hin und helfen, wenn es darauf ankommt. Die neuen Löwenpunkte sind an großen, gut sichtbaren Löwenpunkt-Aufklebern im Schaufenster oder an der Eingangstür zu erkennen.

Den Anfang für die Aktion hat am vergangenen Freitag, 18. Mai 2018 die Bäckerei Milkau in der Kastanienallee in Braunschweig gemacht. „Als Braunschweiger Unternehmen sind wir prädestiniert, uns hier zu engagieren. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das selbstverständlich“, sagte Nadine Milkau und klebte als erste Löwenpunkt-Anlaufstelle den Aufkleber an die Fensterscheibe.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort erhalten eine Mappe mit Informationen, Tipps zur ersten Hilfe und weiteren Ansprechpartnern.

„Älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, solange wie möglich in ihrem Quartier wohnen zu bleiben, das ist das Ziel der Aktion. Dafür wollen wir mit dem Konzept der Löwenpunkte im Zusammenspiel mit den Stadteillöwen und Löwenlotsen im Quartier eine sichere Umgebung schaffen“, so Hans Golmann, Geschäftsführer von ambet.

Das Projekt startet zunächst im östlichen Ringgebiet, im Stadtteil Watenbüttel mit Völkenrode, Kanzlerfeld und Ölper sowie im Westlichen Ringgebiet. Wenn sich das Angebot dort etabliert hat, sollen weitere folgen.

Darüber hinaus wird es ehrenamtliche „Stadtteillöwen“ geben. Die Freiwilligen sind das Bindeglied zwischen den öffentlichen Löwenpunkten und Löwenlotsen. Löwenlotsen sind Ansprechpartner in Nachbarschaftshilfen, Beratungsstellen oder auch Quartiersbüros. Sie beraten über weitergehende Hilfen und Möglichkeiten zur Unterstützung der Senioren. Zusammen sind sie die Kümmerer vor Ort und ein Beispiel für gute, gelebte Nachbarschaft.

Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt personell und finanziell. „Bürgerschaftlichen Engagements bekommt immer mehr Bedeutung. Hier wird zivilgesellschaftlich nachbarschaftliche Seniorenhilfe geleistet, das ist enorm wichtig. Wir sind begeistert von der Idee und unterstützen das Projekt sehr gerne“, betonte Thomas Schebesta von der Bürgerstiftung Braunschweig.

Initiatoren des Gemeinschaftsprojektes sind die Paritätischen Dienste, ambet e.V. und der Kreisverband Braunschweig-Salzgitter des Deutschen Roten Kreuzes. Unterstützt und gefördert wird die Aktion von der Bürgerstiftung Braunschweig.

Für das Projekt werden viele weitere Löwenpunkte und ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger als künftige Stadtteillöwen gesucht. Ansprechpartner sind die Stadtteillotsen als Anlaufstellen:

- Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet Nord, Iris Bruns, Tel.: 34 04 78, [nbh\(at\)paritaetischer-bs.de](mailto:nbh(at)paritaetischer-bs.de).
- Quartiersmanagement Watenbüttel, Völkenrode, Kanzlerfeld und Ölper, Jana Kästner, Tel.: 40 20 77 83, [jana.kaestner\(at\)ambet.de](mailto:jana.kaestner(at)ambet.de).
- Nachbarschaftshilfe Nord-West, Petra Karls, Tel.: 2 56 57 50, [nachbarschaftshilfe\(at\)ambet.de](mailto:nachbarschaftshilfe(at)ambet.de).
- Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm, Ulrike Kallnischkies-Thiel, Regina Wollgramm, Tel.: 8 01 10 70, [nachbarschaftshilfe\(at\)drk-kv-bs-sz.de](mailto:nachbarschaftshilfe(at)drk-kv-bs-sz.de).

Weitere Informationen gibt es auch auf der eigenen Internetseite des Projektes unter www.loewenpunkt.de
